

SCHMIDT-HENGST CELLADO SIEGT IM 50-Tage-Test

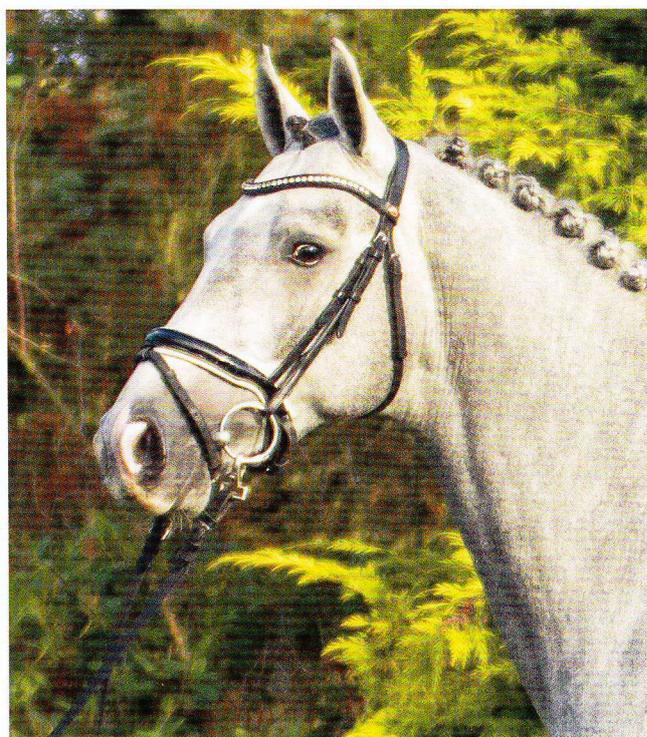
(NEUSTADT/ DOSSE) Der erste von vier 50-Tage-Tests ist in Neustadt/Dosse beendet worden und sah einen Hengst aus Mecklenburg-Vorpommern an der Spitze: Cellado von Celsestial-Corrado I stammt aus der Zucht und dem Besitz von Heiko Schmidt und zählt zum Hengstlot der Station Schmidt. Insgesamt 39 Junghengste im Alter von drei und vier Jahren absolvierten vom 1. Oktober bis 19. November ihre 50-tägige Hengstleistungsprüfung mit dem Schwerpunkt „Springen“ im Land- und Hauptgestüt Neustadt/Dosse.

Gesamtsieger mit der springbetonten Endnote von 8,95 wurde der Holsteiner Cellado, der mütterlicherseits über Corrado I, Casall, Capitol I, Ladykiller xx und Aldato allerbeste Leistungsgenetik besitzt. Der typstarke und zugleich noble Schimmelhengst konnte im Training und in der Prüfung in fast allen Bereichen mit 9er Noten überzeugen: Charakter und Temperament, Interieur, Leistungsbereitschaft, Galopp, Rittigkeit, Springvermögen, Manier und im Gesamteindruck.

„Der Hengst war schon bei der Anlieferung gut zu händeln und überragend in der Zwischenprüfung. Es hat

Spaß gemacht, ihm in der Arbeit zuzuschauen“, sagte Hubert Uphus, Mitglied der Bewertungskommission in seinem Kommentar zu Cellado. Die Leistungsbereitschaft wurde mit 9,5 bewertet, für die Rittigkeit gab es eine 9,5, mit 9,0 bewerteten die Richter den leichtfüßigen Galopp, Art und Vermögen, sowie die Perspektive des Hengstes als Springpferd.

Cellado setzte sich beeindruckend gegen starke Konkurrenz, bestehend aus Sieger- und Prämienhengsten anderer Zuchtgebiete durch. Den 2. Rang belegte der Askari-Sohn CC-Top a.d C-Blondy v. Calido I. Der bereits 7-jährige Hannoveraner erhielt



▲ Cellado ist stationiert bei seinem Züchter Heiko Schmidt. (Foto: LoK)

die Endnote 8,61, gefolgt von dem Niederländer Martini VDL v. Zapatero VDL mit der Wertnote 8,59. Viertes wurde der in Marbach gekörte Holsteiner Candid v. Conditus x Canto.

Einziges Mecklenburger im Prüfungslos war der von Jos Hanno Jörke in Schönberg gezogene Lego Star v. Legorado a.d. Baby Jane v. Balou du Rouet. Er absolvierte den 50-Tage-Test mit der guten Endnote 8,06. Seine Mutterlinie wird in der Familie Jörke schon seit mehreren Generationen gepflegt. Die Mutter Venecia, abstammend vom in Gadebusch seinerzeit bei Lothar Makowei stationierten SF-Hengst Venu du Theil, brachte mehrere Sportpfer-

de, u.a. die in der schweren Klasse erfolgreiche Lavinette. Aus dem Katalog der 30. Mecklenburger Körtage stammt auch der belgische Hengst Diamant de Zélande v. Diamant de Semilly. Er rangierte mit der Endnote 8,39 ebenso im vorderen Feld der geprüften Hengste. Nicht unbekannt im Zuchtgebiet ist der Holsteiner Hengst Chavaros v. Charleston, der von Christoph Lanske ausgebildet wird. Chavaros ist im Besitz von Enno Glantz in Hohen Wieschendorf und war auch schon auf der Deckstation Schmidt in Neu-Benthen stationiert. Er absolvierte den 50-Tage-Test mit der gewichteten Endnote 8,06. V.T.



▲ Glänzenden Eindruck hinterließ Cellado von Celsestial in Neustadt-Dosse. (Foto: Tauchnitz)